

## Arbeitsfeld Politik | DAFG-Reihe *Arabische Staaten im Wandel*

Über sieben Jahre sind seit Beginn der demokratischen Transition in Tunesien vergangen. Der politische Umbruch wirkte sich dabei auch auf die internationalen Beziehungen des Landes aus. Vor diesem Hintergrund untersuchte die deutsch-tunesische Forschungsgruppe „Tunisia in Transition“ den Wandel in der Außenpolitik des Landes und den Beziehungen zu Deutschland und seinen internationalen Partnern. Gemeinsam mit der Professur für Internationale Politik an der Universität Passau lädt die DAFG e.V. Sie herzlich zur Präsentation und Diskussion der kürzlich veröffentlichten Forschungsergebnisse ein.

# Von alten und neuen Freunden - Tunesiens internationale Beziehungen seit dem Arabischen Frühling

am **Donnerstag, den 1. November 2018,**  
um **18:30 Uhr**

in der Geschäftsstelle der DAFG e.V.

Friedrichstr. 185 (Kontorhaus), Haus E, Etage 7, 10117 Berlin

**Sprache: Deutsch**

### Es diskutieren:

**Prof. Dr. Bernhard Stahl**

Professor für Internationale Politik an der Universität Passau und Leiter des Forschungsprojekts „Tunesien im Wandel“

**Dr. Edmund Ratka**

Referent im Team Naher Osten und Nordafrika der Konrad-Adenauer-Stiftung

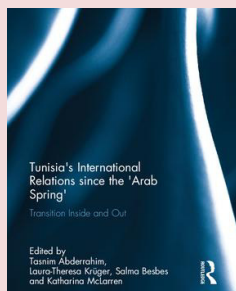
**Katharina McLarren**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Passau und Koordinatorin des Forschungsprojekts „Tunesien im Wandel“

### Moderation:

**Mustafa Isaid**

Journalist und Media Advisor, Berlin4Media, Vorstandsmitglied der DAFG e.V.



Das internationale und interdisziplinäre Forschungsprojekt „Tunesien im Wandel“ wurde 2013 von Professor Dr. Bernhard Stahl und Dr. Edmund Ratka in Zusammenarbeit mit fünf tunesischen Universitäten ins Leben gerufen. Unter der Leitung der Professur für Internationale Politik der Universität Passau wurde das Projekt von zwei deutschen und zwei tunesischen Koordinatorinnen bis zum Projektabschluss im Juni 2016 durchgeführt. Die deutsch-tunesische Forschungsgruppe analysierte die Entwicklungen der internationalen Politik Tunesiens sowie der europäischen Politik in der MENA-Region seit Beginn des Arabischen Frühlings. Die Forschungsergebnisse wurden 2018 in der Reihe „Routledge Studies in Middle Eastern Democratization and Government“ unter dem Titel „Tunisia's International Relations since the 'Arab Spring'“ veröffentlicht.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten Sie aus organisatorischen Gründen um **Anmeldung bis zum 30. Oktober 2018** über unsere Webseite oder bei Jan Karnebogen, Referent für Politik, Medien & Kommunikation (dafg@dafg.eu; Telefon: 030-2064 9411; Fax: 030-2064 8889). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt.